

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0235/2017/IV**

Datum:  
27.12.2017

Federführung:  
Dezernat III, Musik- und Singschule

Beteiligung:

Betreff:

**Entwicklung der Schülerzahlen sowie aktueller Stand  
der Kooperationen und Begabtenförderung**

## Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 30. Januar 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	25.01.2018	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Ausschuss für Bildung und Kultur nimmt die Informationen zur Entwicklung der Schülerzahlen an der Musik- und Singschule sowie die Informationen zum aktuellen Stand der Kooperationen und Begabtenförderung zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
keine	
<b>Einnahmen:</b>	
keine	
<b>Finanzierung:</b>	
keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Über die Entwicklung der Schülerzahlen wurde der Ausschuss für Bildung und Kultur letztmals in der Sitzung am 28.01.2016 informiert. Diese Entwicklung wird aktualisiert sowie der Stand der Kooperationen und Begabtenförderung an der Musik- und Singschule dargestellt.

## **Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 25.01.2018**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## Begründung:

### 1. Schülerzahlen-Erteilte Unterrichtsstunden (Quelle: Statistik Verband deutscher Musikschulen)

	2015	2016	2017
Schüler/-innen	4.276	4.374	4.379
Fachbeleger/-innen	5.827	5.924	5.865
von TVöD Lehrkräften wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden	1541	1537	1531

Die Schülerzahlen sind im Jahr 2017 trotz neuer Kooperationen konstant geblieben. Dies hat folgende Gründe:

- Ausfall einer vollbeschäftigten Lehrkraft im Elementarbereich im 2. Halbjahr
- Personalmangel bei Elementarlehrkräften
- Globale Minderausgabe im Haushalt, dadurch Zwang zur Einsparung im Instrumentalunterricht

Stand der Warteliste am 13.12.2017: 574 Schülerinnen und Schüler

#### 1.1. Übersicht

Einrichtung	Art der Kooperation
<b>Kindertagesstätten:</b>	
Hegenichstraße	Landesförderprogramm Singen Bewegen Sprechen
Kanzleigasse	
Karolingerweg	
Römerstraße	
<b>Grundschulen:</b>	
Albert-Schweitzer-Schule	Blockflöten- und Elementarmusikklassen
Elisabeth-von-Thadden-Grundschule	Elementares Musizieren, Trommelgruppe
Emmertsgrund- Grundschule	Singen macht Schule
Geschwister-Scholl-Grundschule	Singen macht Schule
Marie-Marcks-Grundschule	Trommelklasse
Waldpark-Grundschule	Trommelklassen
Wilckens-Grundschule	Trommelklassen
<b>Gesamtschule:</b>	
Internationale Gesamtschule Hasenleiser	Bläserklassen

Im Dezember 2017 wurden von 3260 Schülerinnen und Schülern 847 Schülerinnen und Schüler in Kooperationen unterrichtet.

## 1.2. Singen macht Schule

„Singen macht Schule“ realisiert das tägliche Singen im Klassenverband und das monatliche gemeinsame Schulsingen in der Grundschule. Die „Singende Grundschule“ ermöglicht allen Ihren Schülerinnen und Schülern

- die tägliche, aktive Musikausübung,
- die Integration in den Klassenverband,
- die Unterstützung beim Erwerb und Ausbau der deutschen Sprache,
- und die Entwicklung der motorischen, koordinativen Fähigkeiten.

Nach Beendigung der Grundschule verfügt jedes Kind ganz selbstverständlich über ein großes Repertoire an Liedern. Damit es einer Grundschule gelingt zur Singenden Grundschule zu werden, braucht sie die Unterstützung von Fachkräften (Gesangs- und Elementarmusikpädagoginnen). Die Unterstützung besteht aus

- halbjährlichen Fortbildungsmaßnahmen für die Klassenlehrer/-innen
- wöchentlichen Chorstunden im Klassenverband
- Anleitung von monatlichen großen Schulsingen.

### Pilotprojekte

2016 startete die Musik- und Singschule an der Geschwister-Scholl-Grundschule (unterstützt durch die Bürgerstiftung Heidelberg) und an der Emmertsgrund-Grundschule (unterstützt durch Wolfgang Marguerre) mit der Einführung von Singen macht Schule. In beiden Schulen wurde mit den Klassenstufen 1 und 2 (insgesamt 11 Klassen) begonnen. Im Schuljahr 2017/2018 kamen die neuen Erstklässler (weitere 5 Klassen) hinzu. Jedem Schulhalbjahr gingen (Repertoire-) Fortbildungen für die Klassenlehrer/-innen voraus. Im Schuljahr 2018/2019 werden wiederum die neuen Erstklässler hinzukommen und die Einführung von „Singen macht Schule“ ist dann an den beiden Pilotschulen mit insgesamt 21 Klassen abgeschlossen. Eine wissenschaftliche Dokumentation und Publikation des Projekts durch die Pädagogische Hochschule Heidelberg ist in Vorbereitung.

Die finanzielle Unterstützung durch Wolfgang Marguerre (Emmertsgrund-Grundschule) endete zum 31.07.2017. Die finanzielle Unterstützung durch die Bürgerstiftung (Geschwister-Scholl-Grundschule) ist bis 31.07.2018 fest zugesagt. Über eine Fortführung bis Juli 2019, also zum Ende der vollständigen Implementierung von „Singen macht Schule ist“ man noch im Gespräch.

Durch das überzeugende Konzept, die große Unterstützung aus der Bürgerschaft sowie der sehr positiven Rückmeldungen der beteiligten Klassenlehrer/-innen und der beiden Grundschulrektorinnen hat die Stadt Heidelberg ab 2017 mit der Schaffung einer halben Stelle im Stellenplan der Musik- und Singschule erheblich zur Verstetigung des Projekts beigetragen.

### Erweiterung und Ausbau

Die Wilckens-Grundschule in Heidelberg Bergheim wartet seit 2016 darauf, mit dem Konzept „Singen macht Schule“ ebenfalls zur Singenden Grundschule zu werden. Zwei weitere Grundschulen haben ebenfalls Interesse angemeldet.

Damit die Erweiterung realisiert werden kann, benötigt die Musik und Singschule eine zusätzliche Stelle im Stellenplan und eine Zwischenfinanzierung durch private Spenden.

## **2. Begabtenförderung**

### **2.1. Förderstiftung der Musik- und Singschule Heidelberg**

Zusammen mit der Förderstiftung der Musik- und Singschule Heidelberg vergibt die Musik- und Singschule jährlich 10 Stipendien in zwei verschiedenen Altersgruppen:

#### Altersstufe I, 10 - 13 Jahre (maximal 5 Teilstipendien)

Die Förderung umfasst wöchentlich 15 Minuten zusätzlichen Hauptfachunterricht und die verbindliche Teilnahme in einem Kammermusikensemble oder einem Orchester der Musik- und Singschule sowie an zwei Musiktheorie-Samstagsworkshops (2 x 90 Minuten). Darüber hinaus wird empfohlen, wöchentlich 45 Minuten Musiktheorie und Gehörbildung zusätzlich zu belegen.

#### Altersstufe II, 14 - 18 Jahre (maximal 5 Teilstipendien)

Die Förderung umfasst wöchentlich 15 Minuten zusätzlichen Hauptfachunterricht, 30 Minuten Nebenfach und 60 Minuten Musiktheorie und Gehörbildung sowie Kammermusik oder Orchester. Die Kosten für die Stipendiaten entsprechen 45 Minuten Einzelunterricht laut Schulordnung.

Zusammen mit der „Dr. Ursula Perkow-Stiftung Streichquartett“ fördert die Musik- und Singschule Heidelberg jährlich vier bis fünf Streichquartette.

### **2.2. Jugend musiziert 2017/2018**

Auch im Jahr 2017 war die Musik- und Singschule Heidelberg wieder sehr erfolgreich. Alle Schüler erhielten einen Preis und fast die Hälfte qualifizierte sich durch einen ersten Preis für die Teilnahme auf der nächst höheren Ebene:

- Beim Regionalwettbewerb im Januar nahmen 75 Schüler/-innen teil, die von 21 Lehrkräften der Musik- und Singschule betreut wurden.
- Beim Landeswettbewerb im April nahmen 36 Schüler/-innen teil, die von 10 Lehrkräften betreut wurden.
- Beim Bundeswettbewerb im Juni nahmen 15 Schüler/-innen teil, die von 4 Lehrkräften betreut wurden.

Besonders stolz ist die Musik- und Singschule auf ihre erfolgreiche Arbeit mit Kammermusikgruppen. Am Landeswettbewerb nahmen auf der Landesebene 3 Streichquartette, 3 Trios und 2 Duos teil. Auf der höchsten Ebene, dem Bundeswettbewerb, waren es ein Streichquartett, ein Streichtrio und ein Trompetentrio.

Besonders hervorzuheben sind unter den erfolgreichsten deutschen Nachwuchsmusiker/-innen die ersten Bundespreise unserer Schülerin Yuka Hauser, Wertung Klavier solo und unseres Gitarrenduos Leon Kunz, Jona Steinmeyer in der Wertung Neue Musik.

Am letzten Januarwochenende 2018 werden voraussichtlich 74 Schüler/-innen der Musik- und Singschule am Wettbewerb Jugend musiziert teilnehmen.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
QU 6		<b>Ziel/e:</b> Integration und interkulturelles Leben konstruktiv gestalten <b>Begründung:</b> Das Projekt „Singen macht Schule“ fördert die Integration in den Klassenverband und unterstützt beim Erwerb und Ausbau der deutschen Sprache bereits im Grundschulalter <b>Ziel/e:</b>
KU 3		<b>Ziel/e:</b> Qualitätsvolles Angebot sichern <b>Begründung:</b> Das Angebot der Begabtenförderung und das erfolgreiche Abschneiden bei Jugend musiziert dokumentieren die Qualität der musikalischen Ausbildung der Schüler/-innen. <b>Ziel/e:</b>
SOZ 6		<b>Ziel/e:</b> Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen <b>Begründung:</b> Die Musik- und Singschule hat sich mit ihren Unterrichtsangeboten weiterentwickelt, denn trotz veränderter Rahmenbedingungen durch beispielsweise vermehrten Ganztagesunterricht können die Schülerzahlen konstant gehalten beziehungsweise gesteigert werden.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner